

Karnevalszug in Winden und die KGS An der Rur (Standort Winden) war wie immer dabei!

Was war das wieder für ein buntes und fröhliches Bild!

Wie in jedem Jahr beteiligte sich die KGS An der Rur am Karnevalszug in Winden. Über mehrere Wochen hinweg saßen Eltern und Lehrpersonen jeweils mittwochs am Abend zusammen, nähten, zeichneten, bastelten, tackerten und werkten an Kostümen und bauten am Bagagewagen.

Die Geselligkeit kommt an diesen Abenden nicht zu kurz. Viele Helferinnen und Helfer freuen sich auf die gemeinsame Arbeit, denn diese bietet natürlich auch die Möglichkeit, in fröhlicher Runde mit anderen ins Gespräch zu kommen und zu „klönen“. Gegen die „trockene Luft“ half dann ein Gläschen Sekt, das der Schulleiter Manfred Franz zum Dank für die Hilfe stets bereit hielt.

Generalstabsmäßig geplant wurde der Ablauf von der Lehrerin Resi Heinen, die bereits Monate vorher mit den Planungen, Materialbestellungen und Überlegungen zur Durchführung beschäftigt war. Ihr gebührt ein besonderer Dank!

Im Unterricht wurden von den Kindern Motive für die Kostüme gemalt und laminiert. Schließlich sollte pünktlich zum Karnevalszug am Samstag, dem 13.02.2010 alles fertig sein. Als Motto wurde etwas wahrlich Süßes ausgesucht, das die Kinder besonders ansprach. Aus „m&m´s“ wurden „Minis und Maxis“.

Viele fröhliche Schokoladenbonbongesichter zierten das Kostüm und den passenden Kopfschmuck. Und auch der Wagen wurde liebevoll nach dem Motto gestaltet und bis oben hin mit Wurfmaterial gefüllt. Schließlich musste Wurfmaterial für ca. 80 Kinder und Lehrpersonen (und 2 Väter, die den Wagen im Schweiß ihres Angesichtes zogen) mitgeführt werden. Denn der Zugweg in Winden ist lang und der Vorrat an Wurfmaterial in den mitgebrachten Tüten schnell „verbraucht“. So war es dann wichtig, während des Zuges immer wieder die Tüten aufzufüllen.

Offenbar gefiel den Zuschauern am Rand die Originalität der Kostüme und des Wagens, denn an verschiedenen Stellen gab es dankbaren Applaus und anerkennende Zurufe. Die Freude der Kinder und aller Teilnehmer sowie die dankbare Anerkennung bestärkt uns, auch weiterhin mit einer großen Gruppe am Karnevalszug teil zu nehmen.